



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2005 Nr. 39](#)
Veröffentlichungsdatum: 28.10.2005
Seite: 838

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Rechtsreferendare (2. Unterhaltsbeihilfen-Änderungs-VO Justiz)

20321

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Rechtsreferendare (2. Unterhaltsbeihilfen-Änderungs-VO Justiz)

Vom 28. Oktober 2005

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Gewährung
von Unterhaltsbeihilfen an Rechtsreferendare

Die Verordnung über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Rechtsreferendare vom 20. April 1999 ([GV. NRW. S. 148](#)), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 332](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 3 werden die Wörter „dem höchsten nach dem Bundesbesoldungsgesetz gewährten Anwärtergrundbetrag“ durch die Wörter „85 v.H. des höchsten nach dem Bundesbesoldungsgesetz gewährten Anwärtergrundbetrages“ ersetzt.

2. In § 3 werden die Wörter „den Grundbetrag“ durch die Wörter „das 1 1/2-fache des Grundbetrages“ ersetzt.

Artikel 2

Übergangsvorschrift

Für Referendarinnen und Referendare, die bei In-Kraft-Treten dieser Verordnung den Vorbereitungsdienst bereits aufgenommen haben, finden § 1 Abs. 1 Satz 3 und § 3 der Verordnung über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Rechtsreferendare in ihrer bis zum In-Kraft-Treten dieser Verordnung geltenden Fassung Anwendung.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Die Justizministerin
des Landes Nordrhein-Westfalen

Roswitha M ü l l e r - P i e p e n k ö t t e r

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Helmut L i n s s e n

